

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	------------------------------	-------------	---------------	---------------

Kostenreduzierung für mobile Kommunikation durch innovative Technik

Die Möglichkeiten der modernen Kommunikation (Telefonieren über das Internet – VoIP, drahtlose Netzwerke – WLAN und Mobilfunk) werden immer umfangreicher, die Angebote und die Informationen darüber in den Medien so vielfältig, dass der Kunde leicht den Überblick verliert – oder ihn schon längst verloren hat. Die Kernfragen für den Handwerker lauten jedoch – trotz aller möglicherweise durchaus vorhandener Technikbegeisterung: Was bringt das, was kostet das und kann ich Geld sparen durch den Einsatz moderner Kommunikationstechniken?

Um folgende vier Punkte soll es im Weiteren gehen:

- Telefonieren über das Internet (VoIP) und Geld sparen – wie geht das?
- Mobil mit dem Handy telefonieren und Geld sparen – wie geht das?
- Was bringt der Einsatz von Wireless-LAN (W-LAN) und wie sicher ist das?
- Wer bietet praktische Schulungen zu diesen Themen an?

Diese und weitere Fragen zu diesen Themen wurden den eingeladenen Handwerkern des Bau- und Ausbaugewerbes in einer Veranstaltung im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin am 06. September 2005 von erfahrenen Praktikern beantwortet. Die Veranstaltung wurde mit Live-Vorführungen der eingesetzten Technik ergänzt.

Eignet sich Internettelefonie (VoIP) auch für das Handwerk?

Wie kann ich meine Handys besser nutzen und kann ich in meinem Betrieb dadurch Geld sparen? Heiko Päper, Vorstand TEVITEL AG Berlin, erläuterte die Vorteile der Integration von ISDN, VoIP und GSM in einer innovativen, modularen ISDN-TK-Anlage mit umfangreicher Ausstattung. Durch die tevitel.iPBX ist die durch die Integration der SIM-Karten aller bekannten Mobilfunknetzbetreiber

die Führung von Mobilfunktelefonaten mit der Firma, aber auch mit Gesprächspartnern aus anderen Netzen immer zum netzinternen Tarif über eine Call-Back-Lösung möglich. Damit können z.B. Firmen des Bau- und Ausbaugewerbes und der Gebäudereinigung mit ihren Mitarbeitern im Außendienst und auf Baustellen sowie ihren Kunden oder Fremdfirmen auf gemeinsamen Baustellen erhebliche Kosten einsparen. Jedes Handy kann praktisch zum hausinternen Nebenstellenapparat werden, mit den gleichen Funktionsmerkmalen wie ein Festnetzapparat. Damit können künftig auch mobile Anwendungen auf Handy oder PDA ohne hohen Kostendruck in vielen Handwerksfirmen genutzt werden. Dies wurde überzeugend demonstriert.

Zusätzlich bietet diese Technologie den Fernmeldeanlagenelektronikern eine Chance für ein zusätzliches Geschäftsfeld.

Drahtlose Firmennetzwerke (W-LAN) ... aber sicher?

Bernd Schulz, Geschäftsführer der F1 GmbH Berlin wies anhand von praktischen Beispielen auf die interessanten Anwendungsmöglichkeiten der Wireless-LAN-Technologie hin und auch auf die dabei zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen.

Schulungen für Anwender zu VoIP- und W-LAN-Einsatz in Handwerksbetrieben – Angebote für Meister und Gesellen

Hilbert Krüger, Prokurist a&d GmbH Berlin, erläuterte die moderne Ausstattung seines Schulungsraumes, die mit Zustimmung der Handwerkskammer Berlin öffentlich gefördert wurde, und die damit möglichen Lehrgangsangebote zur VoIP- und W-LAN-Technik. Die a&d GmbH kooperiert mit der von der HWK Berlin und der Elektro-Innung Berlin gemeinsam geführten Akademie für Elektro- und Informationstechnik (AKEI), welche im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ)

die Meistervorbereitungslehrgänge und die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) für das Elektroniker-Handwerk durchführt.

Das Interesse der Teilnehmer an dieser innovativen Technologie war wie erwartet sehr groß, wie auch die nach den Vorträgen geführten Gespräche mit den Referenten ergaben.

Eine weitere derartige Veranstaltung wurde in der Handwerkskammer Frankfurt/Oder durchgeführt. Die Abstimmung des Konzeptes und die Vorbereitung beider Veranstaltungen erfolgten in Kooperation zwischen den BIT der beiden Handwerkskammern.

Ansprechpartner:

Beauftragter für Innovation und Technologie
der Handwerkskammer Berlin
Dipl.-Ing. Siegfried Ulrich
Blücherstr. 68
10961 Berlin
Tel.: 0 30 / 259 03 - 392
Fax: 0 30 / 259 03 - 468
E-Mail: ulrich@hwk-berlin.de
Internet: www.hwk-berlin.de

Wissenswertes in Kürze:

Kooperationspartner:

tevitel AG Berlin www.tevitel.de
a & d Schulungszentrum GmbH Berlin
www.adsz.de
F1 GmbH Berlin www.f1-gmbh.de
Beauftragter für Innovation und Technologie
der HwK Frankfurt/Oder

Kooperationsform:

Gemeinsame Vorbereitung und Durchführung einer Gruppenberatung zu Neuen Technologien

Zielsetzung:

Information über Kostensenkungspotentiale durch innovative I+K-Technologien